

Grüne wollen Einführung des Hundeführerscheins an der Oos

Hauptausschuss: Zweiter Tag der Haushaltsberatungen / Innenstadtmena im Blickpunkt

Von Henning Zorn

Baden-Baden – Abgeschlossen hat gestern der Hauptausschuss seine Beratungen über den Etat 2015 und dabei kaum Korrekturen am Entwurf der Verwaltung vorgenommen, der eine tüchtige Entnahme aus den Rücklagen erfordert.

Innenstadtmena: Die bislang nicht so befriedigende Auslastung der Innenstadtmena (bei der Realschule), die im Haushalt einen Mittelbedarf von rund 100 000 Euro aufweist (bei einem Ertrag von 10 000 Euro), war auch ein Thema bei den Etatberatungen. Fraktionsvorsitzende Beate Böhlen (Grüne) forderte ein Konzept, um mehr Kinder dazu zu bringen, das Angebot wahrzunehmen. Bürgermeister Michael Geggus zeigte sich zuversichtlich, die Zahlen hätten sich schon gebessert. Von einer Öffnung der Mensa auch für Erwachsene hält er nichts.

Gemeindesaal St. Bernhard: Beim geplanten Neubau

des Gemeindesaals der Bernhardsgemeinde sprechen sich die Grünen für eine finanzielle Beteiligung durch die Stadt aus, weil der Saal auch zu nichtkirchlichen Veranstaltungen genutzt werden könne. OB Margret Mergen zeigte sich wenig begeistert, man investiere ja schon in den Neubau des Kindergartens von St. Bernhard. Es gebe ansonsten genug räumliche Kapazitäten für Veranstaltungen wie zum Beispiel in der Ooser Festhalle oder der RWG-Mensa. Armin Schöpflin (CDU) und Hans-Peter Ehinger (Freie Wähler) meinten, dass man Belegungszahlen und ein Nutzungskonzept brauche, bevor über eine Unterstützung entschieden werden könne. Daher sei ein Gespräch mit der Kirchengemeinde anberaunt. Die Grünen zogen ihren Antrag auf eine Verpflichtungsermächtigung im Haushalt für einen kommunalen Beitrag zurück, man will erst das Gespräch abwarten.

Kanalanschlussgebühr: Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Kurt Hochstuhl, forderte die



Halter und Hund sollen gemeinsam die Prüfung zum Hundeführerschein ablegen, dies wünschen sich die Baden-Badener Grünen.

Foto: dpa

Wiedereinführung der Kanalanschlussgebühr, die vor einigen Jahren abgeschafft worden sei. Bürgermeister Werner Hirth gab bekannt, dass sich die Verwaltung bereits mit dem Thema beschäftige und Berechnungen anstelle. Die Frage der Kanalanschlussgebühr sol-

le im Betriebsausschuss behandelt werden.

Hundeführerschein: Die Einführung eines Hundeführerscheins an der Oos wünschen sich die Grünen und beauftragten die Verwaltung mit einer Prüfung. Ein solcher Be-

fähigungsnachweis beinhaltet auch einen praktischen Test von Halter und Hund. Dabei solle aufgezeigt werden, so Stadträtin Böhlen, ob jemand im Alltag gut mit seinem Hund umgehen kann. Als Anreiz zum Erwerb des Hundeführerscheins solle dann die jeweilige

Hundesteuer um 30 Prozent reduziert werden. OB Mergen sah außer im Bereich der schwierigen Kampfhunde keine Notwendigkeit für die Einführung eines Hundeführerscheins: „Die Mehrheit der Hunde in Baden-Baden benimmt sich anständig.“ Einer Verminderung der Hundesteuer stünden auch Landesvorgaben im Wege. Man will die Frage aber untersuchen.

Kurtaxe/Busmaut: Zum Abschluss der Haushaltsberatungen stellte Kurt Hochstuhl für die SPD noch zwei Anträge, die der Stadt mehr Einnahmen bringen sollen. So soll die Verwaltung prüfen, ob in der Kurstadt eine Reisebusmaut erhoben werden kann bei Fahrten in die Innenstadt. Außerdem will Hochstuhl wissen, ob eine Erhöhung der Kurtaxe machbar wäre. Dazu gab Margret Mergen allerdings zu bedenken, dass eine Erhöhung der Taxe wohl schwer zu vermitteln sein könne, da man sie zuletzt erst 2011 und 2012 angehoben habe.

● **Kommentar**